

5. Festungsschiessen

Mit 609 Teilnehmern – Erwartungen übertroffen

FULL-REUENTHAL (ef) – 609 Schützinnen und Schützen aus 80 Sektionen sind an den Wochenenden des 6. und 14. Mai der Einladung der drei auf dem Fullerfeld schieessenden Vereine zum Festungsschiessen gefolgt.

Zum fünften Mal haben die Schiessvereine von Full-Reuenthal und Klingnau zum Festungsschiessen ins Fullerfeld eingeladen. 609 Teilnehmer, das sind 30 Prozent mehr als bei der Austragung im Jahr 2009 und nahezu gleich viel wie 2007. Organisiert wurde der Anlass wiederum von einem OK aus Mitgliedern des Schiessvereins Full-Reuenthal, der Schützengesellschaft Klingnau und der Pontonierschützen Klingnau. Dank dem eingespielten Team klappten sowohl der Schiessbetrieb wie auch die Festwirtschaft problemlos. Gut meinte es auch Petrus. Warmes Wetter, gute Sicht und Sonnenschein beeinflussten die Stimmung sowohl bei den Organisatoren wie auch den Schützen durchwegs positiv.

Wechsel auf A-Scheibe

Entgegen den ersten vier Austragungen entschied sich das OK für die diesjährige Austragung nicht mehr für die Feldscheibe B4, sondern für die bei Schützenfesten übliche A10-Scheibe. Nebst dem Sektionsstich mit zwei Probe-, vier Schuss Einzelfeuer und zwei mal drei Serie konnte zusätzlich ein Auszahl-

ungsstich mit vier Schuss auf Scheibe A100 gelöst werden. Von diesem Angebot machten 149 Teilnehmende Gebrauch und kassierten mit guten Resultaten total 1122 Franken. Für den Gruppenwettkampf «Jung und Alt» meldeten sich erfreulicherweise 18 Gruppen an. 16 davon erschienen vollständig und konnten so auch rangiert werden. Die zehn besten Gruppen erhalten insgesamt 760 Franken an Prämien ausbezahlt. Davon gehen als Spezialprämie 100 Franken an die beste Gruppe, die den Wettkampf ausschliesslich mit Ordonnanzwaffen schoss. Sieger dieser Spezialprämie ist die Gruppe «Winkel 2» der SG Villigen.

Auch Spitzenresultate möglich

Der als «zäh» bekannte Stand wurde auch in diesem Jahr bei einigen Schützen seinem Ruf gerecht. Dass aber auch Spitzenresultate möglich sind, bewies mit lediglich einem Verlustpunkt Severin Müller von der SG Döttingen. Es schoss das Programm mit dem Standardgewehr. Bestes Resultat mit einer Ordonnanzwaffe schoss Tino Pasinelli vom MSV Kölliken mit lediglich drei Verlustpunkten.

22 Prozent der Schützinnen und Schützen erzielten ein Resultat von 90 und mehr Punkten. Insgesamt lag die Kranzquote bei 59 Prozent, 3 Prozent unter dem Ergebnis im Jahr 2009. Die höchste Kranzquote mit 65 Prozent wurde am Freitagabend erreicht. Beim Auszahlungsstich

wurden 77 Prozent des Doppelgeldes an 101 Schützen ausbezahlt. Für einmal spielte das Wetter den Organisatoren keine Streiche. Der an diesem Anlass übliche Regen und die Sturmböen blieben, bis auf eine kurze Einlage am Samstagnachmittag, aus. Ansonsten herrschten gute Sicht, sommerliche Temperaturen und fast nur Sonnenschein.

Honig mehr gefragt als Kränze

Von den 609 Schützen schossen 47 Prozent mit dem Sturmgewehr 90, 9 Prozent mit dem Sturmgewehr 57/02, 19 Prozent mit dem aufgerüsteten Sturmgewehr 57/03, 10 Prozent mit dem Karabiner, 13 Prozent mit dem Standardgewehr und 2 Prozent mit einem Freigewehr. 40 Teilnehmende waren Jugendliche und Junioren (2009: 37). 359 Schiessende erreichten ein auszeichnungsberechtigendes Resultat. Davon entschieden sich 299 für die Kranzkarte und 59 für ein Glas Honig aus einheimischer Produktion. Eine Jungschützlin bevorzugte einen Kranz mit dem Sujet der Festung Reuenthal aus dem Jahr 2003.

Im Sektionswettkampf, eingeteilt nach Grössenklassen, rangierten sich 41 Sektionen (2009: 34), davon alle 20 aus dem Bezirk Zurzach. Erstmals erwiesen sich die Freischützen Obersiggenthal als treffsicherste Sektion. Mit 25 Schützinnen und Schützen war der SG Villigen die beteiligungsstärkste Sektion, gefolgt von Leibstadt und Tegerfelden mit je 23 Teilnehmenden.

Einzel

1. Severin Müller, Döttingen	99
4. Hans Peter Schwenk, Lengnau	96
5. Ernst Lienhard, Frick	96
6. Susi Müller, Tegerfelden	96
7. Viktor Spuhler, Eien-Kleindöt.	96
8. Franz Stutz, Lengnau	96
17. Willy Böhler, Rekingen	95
20. David Linder, Leuggern	95
22. Rolf Dellsperger, Zurzach	95
25. Willy Linder, Leuggern	94
26. André Erdin, Gansingen	94
28. Vinzenz Kofmehl, Lengnau	94
32. Konrad Keller, Endingen	94
33. Rico Masanti, Döttingen	94
34. Peter Weiss, Sulz	94
35. Rudolf Lerf, Döttingen	94
37. Silvio Burger, Villigen	93
41. Roman Meier, Würenlingen	93
43. Werner Erdin, Gansingen	93
44. Hansruedi Oeschger, Gansingen	93
45. Benno Küng, Kirchdorf	93
46. Urs Alder, Lengnau	93
48. Stefan Angst, Mellstorf	93
51. Rolf Müller, Villigen	93
52. Ignaz Meier, Döttingen	93
55. Urs Welte, Leibstadt	93
56. Marco Müller, Tegerfelden	93
59. Urs Schneider, Kirchdorf	92
60. Kurt Schmid, Lengnau	92

61. Hansjörg Rieben, Leibstadt	92
62. Peter Schraner, Wil/Mettauertal	92
63. Dominik Müller, Tegerfelden	92
65. Viktor Erdin, Wil/Mettauertal	92
67. Niklaus Birchmeier, Würenlingen	92
68. Matthias Kist, Tegerfelden	92
69. Kurt Andres, Gansingen	92
71. Werner Meier, Würenlingen	92
72. Martin Schütz, Leuggern	92
75. Marco Knecht, Leibstadt	92
76. Paolo Cafaro, Frick	92
78. Stefan Ernst, Rekingen	92
80. Roger Tanner, Schneisingen	92
81. Dieter Meier, Zurzach	92
82. Duno Bergamin, Eien-Kleindöt.	92
83. Karl Willi, Mellstorf	92

Auszahlungsstich

1. Willy Linder, Leuggern	377
4. Duno Bergamin, Eien-Kleindöt.	374
5. Matthias Rohrer, Zurzach	374
6. Werner Meier, Würenlingen	372
10. Hanspeter Schraner, Sulz	369
11. Rolf Dellsperger, Zurzach	369
20. Willy Böhler, Rekingen	364
21. Marco Müller, Tegerfelden	364
25. Mirko Weselsky, Döttingen	363

26. Viktor Spuhler, Eien-Kleindöt.	362
27. Beat Bolliger, Klingnau	362
31. Peter Weiss, Sulz	361
35. Stefan Angst, Mellstorf	358
37. Remo Bugmann, Döttingen	357
38. Dominik Müller, Tegerfelden	356
39. Hans Binkert, Eien-Kleindöt.	356
41. Franz Stutz, Lengnau	355
42. Urs Welte, Leibstadt	355
43. David Linder, Leuggern	355
47. Karl Hassler, Lengnau	353
48. Bruno Meier, Kirchdorf	353
49. Franz Merkhofer, Sulz	352
50. Christine Rub, Unterendingen	351
52. Kurt Schmid, Lengnau	350
53. Werner Erdin, Gansingen	349
54. Fritz Morgenthaler, Eien-Kleindöttingen	348
57. Hans Müller, Tegerfelden	348
60. Susi Müller, Tegerfelden	347
64. Sepp Jappert, Gansingen	345
66. Arthur Hächler, Kaiserstuhl – Fisibach	344
67. Roman Meier, Würenlingen	343
68. Urs Schneider, Kirchdorf	342
69. Gilbert Hügli, Full-Reuenthal	342
70. Markus Frei, Full-Reuenthal	342
71. Hans Hänggeli, Gippingen	341
72. Bruno Baumgartner, Leuggern	341
75. Konrad Keller, Endingen	340

Vereine

1. Obersiggenthal	92.777
3. Leibstadt	91.563
4. Tegerfelden	91.476
5. Villigen	90.918
6. Gansingen	90.358
8. Lengnau	90.141
9. Full-Reuenthal	90.11
10. Döttingen	89.904
12. Wil/Mettauertal	88.571
13. Kirchdorf	88.355
14. Sulz	87.83
15. Leuggern	87.808
17. Würenlingen	87.461
21. Gippingen	85.616
22. Eien-Kleindöttingen	85.583
23. Unterendingen	85.133
25. Freienwil	84.748
26. Schneisingen	84.68
27. Zurzach	84.34
29. Kaiserstuhl – Fisibach	84.12
30. Mellstorf	83.458
31. Böttstein	83.2
32. Endingen	82.303
33. Rekingen	82.2
35. Böbikon	81.343
36. Rietheim	80.6
38. Klingnau	76.666
39. Geissberg Remigen	76.626
40. Klingnau	73.02